

11.04.2019

Kleine Anfrage 2304

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

Breitbandausbau an Schulen im Kreis Heinsberg

Das Land NRW hat bezüglich Breitbandausbau an Schulen diverse Förderprogramme beschlossen, u.a. den „Gigabit-Masterplan NRW“ und das NRW-Programm „Ländlicher Raum 2014-2020“. Die Breitbandanbindung von Schulen ist im Hinblick auf eine zeitgemäße schulische Ausbildung von großer Bedeutung.

Allerdings schreitet der Breitbandausbau in den Kommunen in NRW sehr unterschiedlich voran. Im Kreis Heinsberg liegt der Ausbaustand mit der Bandbreite von 50 MBit/s nach Angaben der Gigabit.NRW aktuell bei 93 Prozent.

Die Landesregierung hat bei Beantwortung der Kleinen Anfrage 1880 am 15.02.2019 mitgeteilt, dass mittels der Gigabit.NRW-Geschäftsstellen eine gezielte Beratung zahlreicher Kommunen erfolge. Der Fokus liege hierbei auf Schulen und Gewerbegebieten und es werde aktiv auf die Kommunen zugegangen.

Es wurde die Erhebung entsprechender Daten in Aussicht gestellt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Schulen wurden im Kreis Heinsberg bereits aktiv angesprochen oder haben das Beratungsangebot der Gigabit.NRW wahrgenommen?
2. Wie sieht die Förderung des Breitbandausbaus an Schulen im Kreis Heinsberg konkret aus?
3. Wie viele Schulen konnten im Kreis Heinsberg bereits erfolgreich gefördert und an das Breitbandnetz angeschlossen werden?
4. In welchem Rahmen stehen hierfür Fördermittel zur Verfügung bzw. wurden bereits abgerufen?

Eva-Maria Voigt-Küppers

Datum des Originals: 11.04.2019/Ausgegeben: 12.04.2019